

**Martin Johann Schmidt (Kremscher Schmidt) Beiträge.**

Von Dr. Karl Garzarolli-Thurnladh.

**2. Das Nachlassinventar Martin Johann Schmidts.**

Ein Zufallsfund des Kremscher Stadtarchivars Professor Hans Plöckinger hat in den Verlassenschaftsakt des Magistrates der Städte Krems und Stein, Fasz. 3, Nr. 38/801 ind. die Sperr-Relation vom 2. Juli 1801 und das eidesstattliche Vermögensbekenntnis nach dem am 28. Juni 1801 verstorbenen Maler Martin Johann Schmidt ans Tageslicht gebracht. Schon der erste Schmidtbiograph Anton Mair hat dieses Nachlassinventar genannt, wenn er sich auch nur auf die Anführung wesentlicher Details beschränkte. Seither unternommene Versuche, dasselbe im Kremscher Stadtarchive nachzuweisen, blieben ergebnislos — bis jetzt die frohe Botschaft seiner Wiederentdeckung uns die Möglichkeit detaillierter Kenntnis vermittelt.

Wir wissen, daß die in Schmidts Nachlassinventar mit 270 Stück geschätzte Gemäldesammlung und 80 Bücher (Klebebände?) mit Kupferstichen dem Abte von St. Peter in Salzburg um 10.000 fl. zum Ankaufe angeboten wurden (Diarium IV., 621 f.). Allein der hohe Betrag und die für Salzburg bereits voranzuführende Säkularisation vereitelten den Ankauf. Die Sammlung wurde aufgelöst: dabei ging eine kleine Suite von Altarblattentwürfen in den Besitz der gräflichen Familie Attems in Graz über, einige Spätwerke kamen in die Sammlung Teuerkauf, gleichfalls in Graz, weitere — jedoch nur wenige Stücke — wurden von dem Klerus umliegender Pfarreien und Klöster erworben, während der Großteil nach Ungarn und Polen in adeligen und geistlichen Besitz kam. Ein ähnliches Schicksal wurde den Klebebänden mit Druckgraphiken und Handzeichnungen zuteil. Auseinandergenommen, finden sich zahlreiche Einzelblätter mit Schmidts liebevollen Vermerkchen versehen in öffentlichen und privaten Sammlungen (Wien, Dr. August Heymann u. a.). Die erwähnte Kupferdruckpresse scheint ebenso wie die Statuen und Abgüsse an Anton Maier und Leopold Mitterhofer, zwei Altgesellen Schmidts, übergegangen zu sein.

Unter den erwähnten Familienbildnissen sind gewiß die auf Kupfer gemalten Bildnisse von Schmidts Vater und seiner Gattin Elisabeth

geb. Müller inbegriffen gewesen. Sie befinden sich heute in der Sammlung Djer in Krems (Werke Guttenbrunners). Zwei schwächere Kopien von ihnen besitzt das Kremscher städtische Museum.

\*

**Sperr-Relation.**

Namen des Verstorbenen, Herr Martin Joh: Schmidt. Kondizion, Maller, Rath und Mitglied der k. k. academie der bildenden Künste in Wien.

Stand, verhehlicht. Wohnungsort, und Haus, Nr. 172 in der lf. Stadt Stein.

Sterbtag, am 28. Juni 801. Nachgelassener Ehegatt, Elisabeth geborene Müller. Anzahl der nachgelassenen Kinder, Jos., Joh, und Elisabeth.

Großjährige alle. Befinden sich ersterer in Wien als Actuar bei der k. k. Polizei Oberdirektion, 2ter Ingenieur bei den k. k. Familiengüter departement, Elisabeth verhehlichte Pickmannin in Wels.

Minderjährige — Befinden sich —. Legtwillige Anordnung ist keine vorhanden, auch kein Heurathskontrakt, weil er verlegt wurde.

Wo selbe befindlich, — Nächste Anverwandte, obige Kinder. Vorgeschlagen werdender Gerhab — Vermögen, wird sich nach errichteter Inv. oder einzureichendem Vermögensbekenntnis zeigen. Ob, und welche Gerhabschaften der Verstorbene über sich gehabt habe, keine. Ubrigens ist an die gesamte Verlassenschaft sub hodierno die Juris dict. Sperr angelegt worden. Stein, den 2. July 801.

Schuster Protokollist (m. p.) substitut. Sperrkommissär.

Guggenberger (m. p.) als Zeug.

Maria Elisabetha Schmidt (m. p.)

Joh. Schmidt (m. p.) k. k. Actuaire.

Joh. Schmidt (m. p.) Ingenieur.

**Eidesstattliches Vermögens-Bekanntnis.**

Über (!) die von dem am 28<sup>ten</sup> Junius d. J. zu Stein verstorbenen Hr. Martin Joh: Schmidt, Mahler, Mitglied und Rath der k. k. Akademie der bildenden Künste in Wien — hinterlassene Realitais und sonstigen Vermögenstheile.

Das in der landesfürstl. Stadt Stein mit dem Conscriptions Nr. 172 bezeichnete Haus, samt Gärtchen  
 Die vorgefundene Baarschaft  
 für ein annoch zu bezahlendes Bild

1 Stadthaus Krems, Aus den Verlassenschafts-akten des Magistrates der Städte Krems und Stein, Fasz. 3 Nr. 38/801 ind.

	fl.	kr.		fl.	kr.
An Silber, Gold, und Präziosen					
2 Vorleglöffel			Geschäzet .	318	13
12 Besteck					
1 Zuckerschalm mit 12 Koffelöffeln					
2 Salzfaßeln					
1 Aufsatz					
1 Halschlüssen					
1 Ganetur Schnallen 4 St					
1 Silberbeegen					
1 Goldene Repetier Uhr	60	—			
1 Silberne Minuten d°	15	—			
1 Diamantner Rosenring klein	30	—			
1 Karniol Siegelring	4	—			
1 Savier Ring	4	—			
Gemälde Sammlung					
270 Stück geschäzet (sic)	436	45			
Kupferstiche					
80 Bücher	389	—			
Einrichtung					
Vorhaus beym Eintritt					
1 Sitzbank	—	10			
In der Speis					
Zinn Schüsseln 16 Stück	8	—			
" Teller 44	22	—			
" Lavoir	1	—			
1 Kupferne Wag	1	—			
1 " Kühlwandl	—	30			
1 " Wärmepfann	1	—			
2 Messingne Pfannen	2	—			
1 Tortenpfan v. Eisen	1	—			
1 eijenes Plattel	—	30			
7 Körbe große	1	45			
8 detto kleine	—	48			
1 eijener aufhang Raif	1	—			
Verschiedene Nachwerk Möbl					
v: Holz	1	—			
detto v. Bleech	1	30			
8 Erden Teller	—	40			
1 Schüssel und 6 Krüge, von Vorrathsgeschirz	4	28			
1 Schnellwaag	—	30			
Wein-Keller — leer					
1 2 Er Faßl mit Eisenbanden	1	30			
2 1 " d° "	1	30			
1 1/2 " d° "	—	45			
1 " d° "	—	23			
1 " d° "	5	—			
1/2 Eimer Wein als Rest	—	—			
Kraut und Wäschgewölb					
Samtliches wasch Geschier	2	—			
detto Kraut und gemießgeschier	2	—			
1. Zimmer zu ebener Erde					
1 Schenkfaß alt	1	—			
1 Kanape detto	—	30			
6 lederne Sesseln schlecht	1	—			
die hier vorhandenen Familie Portrait	—	—			
2tes Zimmer					
1 Dienstbothen Beetstabl alt	—	30			
1 Tisch alt	—	15			
1 offenbank mit Schubladen	—	30			
2 holzerne Steln	—	10			
1 offenschamel	—	5			
3tes Zimer					
1 Tisch	—	30			
1 holzener Stuhl	—	5			
Holzgewölb					
1/2 Klafter vorrätziges Holz	3	—			
Küche zum ersten Stoc					
1 Schamel	—	5			
1 Taffel mit Hünersteigen	—	30			
das gesamte Küchengeschier	5	—			
1 Schüsselkorb	—	15			
1 Löffelkorb	—	5			
1 Hünersteig	—	10			
1 Butten	—	5			
4 Wasserchaffer	—	20			
1 Kupferer Schaffer	—	30			
1 Latern	—	10			
1 Küchenkastel	1	—			
1 Haßtod	—	15			
Im Ersten Stoc					
Kapellzimmer					
Altar mit Reliquien ohne Schätzung					
1 furnirter Bettischamel	2	—			
1 d° runder Tisch	3	—			
1 Kleiderkasten	6	—			
1 Schlafessel alt	—	30			
Gelbes Zimer					
2 Betten	40	—			
6 Sesseln und 2 Stokerl	3	30			
1 furnirter Kasten mit Silberaufsatz	8	—			
1 d° Kasten zu Geld gebrauch	8	—			
1 d° Tischel	1	—			
1 Spiegel	4	—			
1 Flinten	2	—			
Mittlere große Zimmer					
1 Kanape alt	3	—			
2 halbrunde Tisch	—	30			
2 Teppich alt	—	30			
1 Tisch	—	30			
1 furnirter Gläser Kasten	6	—			
2 Spiegeln	10	—			
1 Pantil Uhr samt Kasten	10	—			
Schreibzimer					
1 Schreibkasten alt	1	30			
1 Barometer	1	—			
1 Briefstelln	—	30			
Kabinette					
1 weicher Tisch	—	30			
1 detto Kasten samt Aufsatz	2	—			
1 Wehlfasten alt	1	—			

	fl.	fr.
<b>Kleine Mahlzimer</b>		
1 Speisentisch alt . . . . .	—	30
1 doppelt Bett . . . . .	15	—
6 grüne tuchene alte Sesseln . . . . .	1	30
1 Mariabild . . . . .	—	30
1 kleiner Spiegel . . . . .	—	30
1 Kreuzfig . . . . .	—	10
1 Aufwarterl weich . . . . .	—	5
1 Spucktrüchrl . . . . .	—	3
1 altes Tischl . . . . .	—	30
1 Stofl Uhr . . . . .	15	—
<b>Kammerl</b>		
1 Diensthöthen beet . . . . .	6	—
2 Haspeln . . . . .	—	20
1 Servietten Preß . . . . .	—	10
<b>Mahlzimer</b>		
1 Farbentasten alt weich . . . . .	2	—
5 alte lederne Sesseln . . . . .	—	50
1 Tisch . . . . .	—	10
1 Stander . . . . .	—	5
1 Schamel . . . . .	—	3
1 Schrank zu Geräthchaft . . . . .	—	15
1 Farbtrüchrl . . . . .	—	10
<b>Großes neue Zimmer</b>		
<b>2t. Stofl</b>		
1 weicher Kasten . . . . .	2	—
1 Tisch . . . . .	1	—
1 alter Flieh . . . . .	1	—
1 Luster Gläsern . . . . .	—	30
<b>Rothes Zimer</b>		
1 Tisch . . . . .	1	—
6 rothtucherne alte Sesseln . . . . .	1	30
1 furnirter Kasten . . . . .	6	—
1 Mathematische Uhr alt . . . . .	2	—
1 Weißbrunfösterl Zinn . . . . .	—	10
1 Kreuzel . . . . .	—	5
18 schwarzlederne Sesseln . . . . .	9	—
<b>Küchen im zweiten Stofl</b>		
1 Waschruchen alte . . . . .	—	30
ansonsten leer		
<b>Vorhaus leer</b>		
<b>Bündeln</b>		
1 Kupferdrucker Preß . . . . .	1	—
gesamte Statuen und Bruchstücke . . . . .	5	—
altes Eisen . . . . .	1	—
<b>Im Thurm</b>		
alte Rahmen und rolln . . . . .	1	—
<b>Gartel</b>		
die gesäimten Garten Geschier Klübel, Haindel, Wasserboding und Spritzfrüge . . . . .	2	—
<b>Bodenkammerln</b>		
Schaukeln Saagen und sonstiges geschir alt und Schleicht . . . . .	1	—

	fl.	fr.
<b>Leibswäsche</b>		
24 Hemden . . . . .	24	—
2 Nachtleibel . . . . .	—	30
12 Schlafhauben . . . . .	2	—
18 Schnopftüchel . . . . .	3	—
12 paar Strümpfe . . . . .	6	—
18 Bindel . . . . .	—	54
13 schlecht Tagel u. Schabadel . . . . .	—	30
<b>Leibes Kleidung</b>		
1 Gros d'or Kleid grau . . . . .	8	—
1 detto Granad farb . . . . .	6	—
1 Moar Weste mit Goldporten . . . . .	3	—
1 Goldstoffene Weste . . . . .	6	—
1 Grün tuchenes Kleid, Rock, Hojn und Weste . . . . .	6	—
1 Schwarz moarenes Kleid . . . . .	6	—
1 Schwarz tuchenes . . . . .	6	—
1 Spanisches Rohr . . . . .	2	—
1 lackirtes Rohr mit weißem Kopf . . . . .	1	—
1 Grün hortirde Westm . . . . .	2	—
1 Zeichener Kapot alt . . . . .	1	—
1 d° grünes Kleid alt . . . . .	1	—
2 Hüte alt schlecht . . . . .	—	30
3 Haus Kleider alt schlecht . . . . .	—	30
3 Perücken . . . . .	—	15
1 grau zeichnes Kleid samt Hoje und Weste . . . . .	4	—
1 Staubrock leinwand . . . . .	—	50
1 radimmer Mandel alt . . . . .	1	—
1 Fuchsbälz gar schlecht . . . . .	1	—
3 haar Schuh . . . . .	1	—
1 paar Stiefel alt . . . . .	2	—
1 anquin Hojn u. Weste . . . . .	1	—
3 paar Schwarze Strümpfe . . . . .	2	—
2 " weiß seidene alte schlecht . . . . .	2	—
<b>Hauswäsch</b>		
12 Leintücher . . . . .	18	—
6 grobe Tischtrücher . . . . .	6	—
36 Servietten . . . . .	6	—
6 feine Tischtrücher . . . . .	12	—
36 feine Servietten . . . . .	12	—
12 Handtücher . . . . .	8	—
<b>Suma . . . . .</b>	<b>3149</b>	<b>32</b>
<b>Vermögens-Ausweis</b>		
An geschätzten realitäts und Mobilnar Vermögen . . . . .	3149	32
" obligationen . . . . .	6450	—
also an Activ Vermögen . . . . .	9599	32
<b>Hievon</b>		
der Frau Wittve Elisabeth gebührende Haus-hälfte mit . . . . .	600	—
der Frau Elisabeth Rothin laut obligations an einen ungenannten . . . . .	400	—
halb-jährigen Barbier Conto . . . . .	100	—
Parückenmacher . . . . .	1	30
Toden truchen . . . . .	1	24
Leich anlagen und Träger . . . . .	4	45
Kirchen Ceremonien . . . . .	6	45
Wachskerzen . . . . .	29	18
	17	42

	fl.	fr.
Leinwandgrundwier (?) . . . . .	10	—
Beschau . . . . .	—	12
Dem Doktor . . . . .	7	—
Den armen vertheilet . . . . .	2	—
Ueberhan . . . . .	3	12
Todengraber . . . . .	1	36
1/2 Jahr Fleischbank . . . . .	100	—
Apotheken . . . . .	24	8
An Trauer und Toden Kleid . . . . .	63	—
an abzuziehenden Passiven . . . . .	1372	32
daher verbleibet an Reinen . . . . .	8227	—

Johann Schmidt im Rahmen seiner Geschwisterten.

Städte zur Geschichte Hamburgs an der Frau.

Im Jahr 1640

Hamburg an der Frau

1711. Hamburgische

Die erste Hamburgische . . . . .

Die zweite Hamburgische . . . . .

1711. Hamburgische

Die dritte Hamburgische . . . . .

Die vierte Hamburgische . . . . .

Die fünfte Hamburgische . . . . .

Die sechste Hamburgische . . . . .

1711. Hamburgische

Die siebte Hamburgische . . . . .

1711. Hamburgische

Die achte Hamburgische . . . . .

Die neunte Hamburgische . . . . .

Die zehnte Hamburgische . . . . .

1711. Hamburgische

Die elfte Hamburgische . . . . .